

## BGH-Richter Thomas Fischer kommt nach Gießen!

Der Vorsitzende Richter am Bundesgerichtshof Prof. Dr. Thomas Fischer kommt für einen Vortrag an die Universität Gießen. Fischer (61) ist einer der profiliertesten deutschen Strafrechtler. Seine bekannteste Veröffentlichung ist der seit 1999 von ihm allein herausgegebene und verfasste, von Otto Schwarz begründete Kommentar zum Strafgesetzbuch. Einer breiteren Öffentlichkeit wurde er bekannt, als er sich 2011 erfolgreich gerichtlich gegen eine dienstliche Beurteilung durch den Präsidenten des Bundesgerichtshofs und die Besetzung der Stelle des Vorsitzenden des 2. Strafsenats des Bundesgerichtshofs mit einem anderen Bewerber wehrte. Seit 25.6.2013 ist Fischer Vorsitzender des 2. Strafsenats des Bundesgerichtshofes in Karlsruhe. Zuletzt erregte er Aufsehen mit einem Interview in der Wochenzeitung „Die Zeit“, in dem er die Position vertrat, das Jurastudium sei einfach.

Fischer wird auf Einladung des Geschäftsführenden Direktors des Instituts für Kriminalwissenschaften, Prof. Dr. Thomas Rotsch, nach Gießen kommen. Der Vortrag hat den Titel: „Warum Jura so leicht und so schwierig ist“. Er findet statt am 29.6.2015 um 14 Uhr c.t. in Hörsaal 5, Campus Licher Straße 68). Der etwa 60-minütige Vortrag mit anschließender Diskussion setzt die Veranstaltungsreihe des Instituts fort, in deren Verlauf bereits einige prominente Strafrechtswissenschaftler in Gießen zu Besuch waren. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen! Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Juristische Studiengesellschaft zu einem kleinen Stehempfang ein.